



Deutsch (sichere Fassung) — Botschaft Nr. 46 (SHAMA)

72-Stunden-Ultimatum an Kommandeure, sich auf die Seite des Volkes zu stellen

Soldaten, Unteroffiziere und Kommandeure der nationalen Streitkräfte Irans

Während ihr gemäß den Artikeln 144 und 150 der Verfassung verpflichtet seid, volksnah zu sein und die Errungenschaften der Revolution zu schützen—darunter die Beseitigung von Despotismus, Willkürherrschaft und Machtmonopol sowie die Sicherung politischer und sozialer Freiheiten im Rahmen des Gesetzes und die Beteiligung der Bevölkerung an der Bestimmung ihres politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Schicksals—habe ich diese Pflichten nicht erfüllt. Ein Teil, wie Bereiche der Armee, schweigt angesichts von Unrecht gegen die Bevölkerung und handelt damit gegen soldatische Ehre; andere haben schwerwiegenderweise direkt an der Unterdrückung von Mitbürgern mitgewirkt. Wir teilen Folgendes mit:

- 1)** Wissen die nationalen Streitkräfte noch immer nicht, dass Ali Khamenei die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllte und durch Verrat und Manipulation das Amt des Führers und Oberbefehlshabers an sich riss—was er selbst offen eingeräumt hat—and dass daher seine Autorität und sein Kommando ungültig sind? Wissen sie nicht, dass die Befolgung rechtswidriger Befehle illegal ist, der soldatischen Ehre widerspricht und Verrat am Volk bedeutet?
- 2)** Kommandeure, die eine derartige „Demütigung“ akzeptieren—bis hin zur Duldung einer unverantwortlichen klerikalen Kontrolle—and die Gehorsam gegenüber einem illegitimen und abgesetzten Oberbefehlshaber dem Beistand für ihr unterdrücktes Volk vorziehen, sind des Titels „Soldaten des Vaterlandes“ nicht würdig.
- 3)** Wie in früheren Botschaften betont, tragen Kommandeure die volle Verantwortung für jede menschliche und materielle Schädigung von Bürgern, die aus Verzögerungen resultiert, eine klare, rechtmäßige Position zum Schutz der Rechte der Bevölkerung einzunehmen. Wir fordern Kommandeure auf, öffentlich und eindeutig Stellung zu beziehen, um weiteres Blutvergießen zu verhindern, und von jedem rechtswidrigen Gewalteinsetzen gegen Zivilisten abzusehen.
- 4)** Verzögerungen der Kommandeure dürfen Soldaten und Unteroffiziere nicht daran hindern, ihre rechtliche und moralische Pflicht zu erfüllen: Bürger zu schützen und rechtswidrige Befehle zu verweigern. Auch wenn kollektives und geordnetes Handeln vorzuziehen ist, darf Zögern der Führung kein Vorwand für fortgesetztes Fehlverhalten sein.
- 5)** Wir rufen alle Angehörigen der Streitkräfte dazu auf, den Schutz der legitimen Rechte und Freiheiten der Bürger in den Vordergrund zu stellen, Eskalation zu verhindern und so zu handeln, dass Schaden minimiert und ein friedlicher Übergang ermöglicht wird.

Stolzes Volk Irans — Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1404/10/19